

Montag den 23. Juli 1894.

(3114) 3—1 Nr. 438 ex 1894/Präz.

### Concurs-Kundmachung.

Im Bereiche der k. k. Finanzdirection für Krain sind zwei **Finanz-Commissärstellen** in der IX. Rangklasse, eventuell zwei **Finanz-Concipistenstellen** in der X. Rangklasse, eventuell zwei adjutierte **Concepts-Praktikantenstellen** zu besetzen.

Gesuche sind unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse und der Kenntnis beider Landessprachen

binnen vier Wochen beim Präsidium der k. k. Finanzdirection in Laibach einzubringen.

Präsidium der k. k. Finanzdirection für Krain. Laibach am 20. Juli 1894.

(3132) 3—1 Z. 9036.

### Feldmäßiges Schießen.

Zufolge Mitteilung des k. und k. Militär-Stationencommandos in Laibach wird das zweite Bataillon des Infanterie-Regiments Nr. 17 am **23. d. M. von 8 Uhr früh bis 1 Uhr nachmittags** das feldmäßige Schießen auf dem Schießplatze Depelsdorf-Bimberg vornehmen. Dies wird mit dem Befügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß während der Schießübungen der durch Militär-Patrouillen abgeperrte Schießrayon nicht betreten werden darf und daß sich behufs Vermeidung von Unglücksfällen an diesem Tage jedermann den Weisungen der aufgestellten Waisoposten zu fügen hat.

Die vorkommenden Culturschäden werden in gutlichem Wege durch die Schadenerhebungs-

Commission, bestehend aus den Herren k. u. k. Hauptmann Johann Jagar des Infanterie-Regiments Nr. 17 und k. k. Oberlieutenant Rudolf Jeglic des Landwehr-Infanterieregiments Nr. 5, beglichen werden, an welche Commission sich die allfällig Beschädigten sofort nach beendigtem Schießen zu wenden haben.

Stein am 19. Juli 1894.

Der k. k. Bezirkshauptmann:  
Friedrich m. p.

(3088) 3—3 Z. 13.247.

### Kundmachung.

Wegen Ausbruches einer Typhusepidemie wird das Abhalten des Jahrmärktes am 26. Juli 1894 in Hafelbach, Gemeinde Gurkfeld, verboten. K. k. Bezirkshauptmannschaft Gurkfeld am 7. Juli 1894.

Schönberger m. p.

(3080) 3—3

### Diurnistenstelle.

Beim k. k. Bezirksgerichte Pettau kommt mit 1. August l. J. eine Diurnistenstelle mit einem monatlichen Diurnum per 30 fl. zur Besetzung.

Bewerber, welche der deutschen und der slovenischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig sind, wollen ihre Gesuche unter Nachweisung der bisherigen Verwendung bis 26. Juli l. J.

an das gefertigte Bezirksgericht einbringen.

K. k. Bezirksgericht Pettau am 15. Juli 1894.

(3133) 3—1 Z. 1508 B. Sch. R.

### Lehrstelle.

An der dreiclassigen Volksschule in Großdolina kommt die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehälte von 450 fl. zur definitiven oder provisorischen Wiederbesetzung.

Die gehörig instruierten Competenzgesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum 3. August 1894 hieran zu überreichen.

K. k. Bezirksschulrath Gurkfeld am 12ten Juli 1894.

(3144) 3—1 Z. 9437.

### Concurs.

An der k. und k. Marine-Akademie zu Fiume ist die Stelle eines Professors für Geographie und Geschichte mit

1. September 1894

zu besetzen. Bewerber um diese Stelle haben sich mit dem Zeugnis der abgelegten Staatsprüfung für das Lehramt an vollständigen Mittelschulen deutscher Unterrichtssprache und durch die bereits erlangte definitive Anstellung als wirklicher Lehrer auszuweisen.

Bedingung für die Anstellung bilden die Staatsbürgerschaft in einem der beiden Staatsgebiete der Monarchie, die physische Eignung und das nicht überschrittene 40. Lebensjahr.

Mit der erwähnten Professur ist ein Jahresgehalt von 1600 fl. mit dem Anspruche auf Alterszulagen von 200 fl. nach je fünf Jahren fortgesetzter Dienstleistung bis zum Maximalgehalte von 2800 fl., ferner eine competente Wohnung im Akademie-Gebäude oder das system-

mäßige Quartier-Äquivalent und die Pensionirung nach dem Militär-Versorgungs-Gesetze verbunden.

Die Professoren der Marine-Akademie gehören dem Stande der Beamten für das Lehramt in der k. und k. Kriegs-Marine an.

Während der Dienstleistung unter 15 Jahren bekleiden sie die VIII. Diätenklasse; nach vollendetem 15. Dienstjahre rücken sie in die VII. Diätenklasse vor.

Die in Verwendung an anderen Staatsbehörden zugebrachte Dienstzeit zählt zwar als solche bei eintretender Pensionirung, bei Berechnung der Quinquennien wird dieselbe jedoch nicht berücksichtigt, und es erfolgt die Rückführung in die höhere Diätenklasse sowie die Zuerkennung der systemmäßigen Alterszulagen nur nach Maßgabe der als Professor an der Marine-Akademie zurückgelegten Dienstzeit.

Das Schuljahr dauert an der Marine-Akademie 9½ Monate, worauf eine 4 bis 6 Wochen dauernde Instructions-Reise zur See folgt; an dieser letzteren nimmt fallweise eine Anzahl der Professoren theil.

Die Gesuche sind mit dem Nachweise über die Erfüllung der im Beginne angeführten Bedingungen und unter Anführung eventueller Kenntnisse fremder Sprachen oder besonderer wissenschaftlicher Leistungen

bis längstens 10. August d. J. an das k. und k. Reichs-Kriegsministerium, Marine-Section, einzusenden.

Wien im Juli 1894.

Vom k. und k. Reichs-Kriegsministerium „Marine-Section“.

# Anzeigebblatt.

(3127) 3—1 Nr. 4531, 4532.

### Zweite exec. Feilbietung.

In der Executionssache 1.) des Rudolf Kirbisch (durch Dr. Deu in Adelsberg) und 2.) der Josefina Lipovš (durch Doctor Deu in Adelsberg) wurde wegen ad 1 14 fl. 37 kr. und ad 2 420 fl. f. Anh. die zweite executive Feilbietung der Realität des ad 1 Franz Malečar von Ostrojnobrdo und der ad 2 Franciska Ostank von Grobše Nr. 4 sub Grundbuch-Einlage ad 1 Nr. 31 der Cat.-Gde. Ostrojnobrdo und ad 2 Nr. 61 der Cat.-Gde. Rakitnik im Reassumierungswege auf den

27. Juli 1894,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 10ten Juli 1894.

(3128) 3—1 Z. 2559, 4453, 4454, 4485.

### Curatorsbestellungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird den unbekannt wo befindlichen:

1.) Gertraud und Lorenz Draxler, Maria Zeras, verehel. Luschin, und der Maria und Anna Luschin;

2.) Katharina, Miza und Josef Biščak;

3.) Johann Smerdu;

4.) Michael Zento — hiemit erinnert, daß wider sie, und zwar:

ad 1 Peter Luschin von Adelsberg;

ad 2 Andreas und Marianna Zafred (durch Dr. Deu in Adelsberg);

ad 3 Anton Smerdel (durch Dr. Treo in Adelsberg);

ad 4 Josef Srebotnjak (durch Doctor Treo in Adelsberg) — nachstehende Klagen überreicht haben, und zwar:

ad 1 sub praes. 7. April 1894, Z. 2559, pcto. Erlöschung von Tabularforderungen;

ad 2 sub praes. 23. Juni 1894, Z. 4485, pcto. Erlöschung von Tabularforderungen;

ad 3 sub praes. 23. Juni 1894, Z. 4454, pcto. Eigenthumsanerkennung;

ad 4 sub praes. 23. Juni 1894, Z. 4453, pcto. Eigenthumsanerkennung, — worüber zur summarischen, rücksichtlich ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagung auf den

1. August 1894,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet

wurde und daß zu ihrer Vertretung nachstehende Curatoren ad actum bestellt wurden, und zwar:

ad 1 Dr. Deu von Adelsberg;

ad 2 Dr. Treo von Adelsberg;

ad 3 und 4 Dr. Deu von Adelsberg.

Adelsberg am 20. Juli 1894.

(2891) 3—3 St. 3375.

### Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje:

Na prošnjo Franceta Goriska iz Razbur dovoljuje se izvršilna dražba Alojziji Pintar, Jožefu Balantu in Petru Vavtarju lastnih, sodno na

738 gold., 460 gold. in 320 gold. cenjenih zemljišč vlož. stev. 63, 140 in 141 kat. obč. Ježeneta.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

14. avgusta

in drugi na

14. septembra 1894,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta zemljišča pri prvem roku le za ali črez cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 28. maja 1894.

(2919) 3—3 St. 3597.

### Oklic.

V izterjanje iskovine Marije Maček iz Škofje Loke iz sodbe 14. marca 1894, št. 1684, pr. 201 gold. 25 kr. s 5% obresti od 24. februarja 1894 naprej, pravnih troškov 12 gold. 65 kr., izvršilnih troškov I. stopnje pr. 8 gold. 24½ kr., II. vrste 4 gold. 10½, na 17 gold. 54½ kr. odmerjenih troškov te prošnje in še daljnih troškov se dovoli izvršilna dražba ml. Janezu Rudolfu Pintar iz Stare Loke št. 45 lastnega, na 3380 gold. cenjenega zemljišča vložek stev. 65 davčne občine

Stara Loka brez pritklin in v to

zvrho določita dva róka, na

16. avgusta in na

20. septembra 1894,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo zemljišče le pri drugi dražbi oddalo za vsako ceno največ ponudniku.

To se naznanja vsem udeležencem. Varščine je položiti 10%. Dražbeni uveti, cenilni zapisnik in zemljeknjizni izpisek leže tukaj na upogled

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki dne 5. julija 1894.

(3043) 3—1 Z. 15.379.

### Curatorsbestellung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

In der Executionssache der Francisca Dobč, verehelichte Mohar, in Bevče (durch Dr. Tavčar, Advocaten in Laibach) gegen Maria Čepelnik von Bevče pcto. 167 fl. 79 kr. c. s. c. wird den verstorbenen Tabulargläubigerinnen Margarethe Kalan und Agnes Janežič, beide aus Rašelj, Dr. Franz Tekavčič, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und denselben die beiden Rubriken zugestellt.

Laibach den 7. Juli 1894.

(3047) 3—1 Arn. 2777, 2792, 2953, 2867, 2704, 2705.

### Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird hiemit bekannt gemacht, daß für die verstorbenen, resp. unbekannt wo befindlichen Agnes Oblak, geb. Zonta, von Drenovgric — Franz Dgrin von Oberlaibach für Francisca Skopce von Prapreče — Jakob Sodnikar von Billichgraz für Barthlmä Behar von Drenovgric — Barthlmä Jansa von dort und für Franz Kržič von Franzdorf — Franz Vrbič von dort zum Curator ad actum bestellt und denselben die diesgerichtlichen Bescheide vom 11. Mai 1894, Z. 2406, vom 21. Mai 1894, Z. 2557, vom 30. Mai 1894, Z. 2377, und vom 30sten Mai 1894, Z. 2643, behändigt wurden.

1.) Ueber die Klagen der Ursula Caserman von Alt-Oberlaibach gegen den unbekannt wo befindlichen Simon Caserman von Alt-Oberlaibach pcto. 35 fl. f. A.;

2.) der Maria Arhar von Oberlaibach gegen die unbekannt wo befindliche Franciska Jelovšek von Oberlaibach und deren unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolger pcto. Anerkennung der Verjährung und Lösungsbestimmung f. A. — wird der Termin zur Verhandlung auf den

8. August 1894,

vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte angeordnet, und werden die Klagen nachstehenden, für die unbekannt wo befindlichen bestellten Curatoren behändigt, und zwar:

ad 1 Georg Homovc von Alt-Oberlaibach,

ad 2 Franz Dgrin von Oberlaibach.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 30. Juni 1894.

(2914) 3—2 St. 5354 in 5355.

### Razglas.

Ker ni bilo k prvi eksekutivni dražbi: 1.) Antonu Samsi iz Bistrice št. 17 lastnega zemljišča vl. št. 35 kat. obč. Bistrica in 2.) Antonu Samsi iz Sembij št. 10 lastnega zemljišča vlož. št. 12 kat. obč. Sembije dne 2. julija 1894. nobenega kupca, vrsila se bodo dne 3. avgusta 1894

druga eksekutivna dražba.

C. kr. okrajno sodišče v II. Bistriki dne 2. julija 1894.

(2898) 3—2 St. 2692.

### Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

Na prošnjo Franceta Škulja iz Griča št. 4, kot pravni naslednik Jožefa in Marije Škulj od tam, se tusodnim odlokom z dne 14. maja 1879, št. 3014, na dan 28. junija 1879 določena, z odlokom z dne 25. junija 1879, št. 3773, pa s pravico ponovljenja vstavljen tretja izvršilna dražba zemljišča Ursula Lužar iz Lužarjev his. št. 7, kot pravni naslednica Andreja Lužarja od tam, vpisanega v vlogi št. 30 kat. občine Lužarje in sodno na 1180 gld. cenjenega, ponovljuje določi na dan

21. avgusta 1894,

dopoldne od 10. do 12. ure, pri tem sodišči s poprejšnim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 28. junija 1894.



(2963) 3—2 St. 2959.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Kranji naznanja:

Na prošnjo «Kmetске posojilnice ljubljanske okolice» (po dr. Tavčarji v Ljubljani) dovolila se je ponovitev s tusodnim odlokom z dne 19. junija 1893, št. 3552, dovoljene, na 18ega septembra in 23. oktobra 1893 razpisane, potem pa s pridržkom pravice do ponovitve ustavljene izvršilne prodaje, sodno na 13.196 gold. cenjenih posestev Janeza Jeraja iz Smednika vl. št. 1 in 2 zemljske knjige katastrske občine Smednik in na 255 gold. cenjenega zemljskega pristojsstva po predloženih pogojih, ter se za izvršitev prodaje določata nova naročka, prvi na 6. avgusta in drugi na 10. septembra 1894,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom. Neznanim dedičem in pravnim naslednikom zamrle tabularne upnice Neže Stenovec iz Smednika se ob enem opominja, da se je njim v zastopanje v izvršilni reči postavil Leopold Markič iz Kranja kuratorjem ad pold Markič iz Kranja kuratorjem ad actum, kateremu se je dražbeni odlok dostavil.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 31. majnika 1894.

(3002) 3—2 St. 4485.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu daje na znanje:

Jože, Anton in Janez Kernc iz Griča hišna št. 5 so proti Ursi Perše, neznanu kje bivajoča, in njenim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 25. junija 1894, št. 4485, za priposestovanje zemljišča vlož. št. 233 kat. obč. Jelsevec pri tem sodišči vložili.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njeni pravni nasledniki znani niso, se jej je na njeno škodo in njene troške za to pravdno reč France Kernc iz Mevc skrbnikom postavil in se mu je tožba na odgovor vročila, ter se je v razpravo iste določil dan na

3. avgusta 1894 ob 8. uri dopoldne.

To se jej v to zvrho naznanja, da si bode mogla o pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 26. junija 1894.

(2959) 3—2 Nr. 3737.

**Executive**

**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Wafonigg, Kaufmann in St. Martin (durch Dr. Valentin Krisper, Advocat in Laibach), die executive Versteigerung der dem Anton Rebeschini aus Bares bei Bischof in Boznien gehörigen, gerichtl. auf 7100 fl., 60 fl., 250 fl., 65 fl., 3838 fl. und 170 fl. geschätzten Realitäten Einlage B. 378 der krain. Landtafel; Einl. B. 590 der Cat.-Gde. Moravce; Einl. B. 324 der Cat.-Gde. Liberga; Einl. B. 350 der Cat.-Gde. Liberga; Einl. B. 182 der Cat.-Gde. Tablanitz und Einl. B. 236 der Cat.-Gde. Tablanitz vom k. k. Landesgerichte Laibach mit dem Bescheide vom 2. Juni 1894, B. 4964, bewilligt, und seien hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

7. August und die zweite auf den

7. September 1894,

jedesmal vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten einzeln um den Schätzwert ausgerufen und dem Meistbietenden zugeschlagen werden, sowie daß

dieselben bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Littai am 18ten Juni 1894.

(2964) 3—2 St. 4205.

**Oklic.**

Na tožbe:

1.) Luke Habata in Ane Habat iz Loke proti Janezu Schwoklu;

2.) Luke Habata iz Loke proti Luki Hace;

3.) Karola Prelesnika iz Stahovce proti Jožefi, Francetu in Marijani Prelesnik;

4.) Franceta Korošeca iz Kostanja proti Francetu, Franciški, Jožefu in Ani Belc;

5.) Franceta Hvale iz Selis proti Tereziji in Marjeti Hvale;

6.) Jožefa Pistotnika iz Trobelnega proti Martinu, Jakobu in Urbanu Pistotniku ter Mariji Zabreznik, vsi neznanega bivališča, oziroma njih neznanim pravnim naslednikom, zaradi priznanja zastaranja zastavnopravno vknjiženih terjatev, in sicer:

ad 1.) 386 gold. 35 kr.; ad 2.) 158 gold. 25 1/2 kr. in 98 gold. 25 1/2 kr.; ad 3.) a po 20 gold.; ad 4.) a po 64 gold. 4 3/4 kr.; ad 5.) a po 209 gold. 15 1/3 kr.; ad 6.) a po 5 gold. in 37 gold.;

7.) Jurija Jerasa iz Vel. Hriba proti Mariji Borštner zaradi priposestovanja zemljišča vl. št. 73 kat. obč. Hribe;

8.) Matije Volkarja iz Vel. Hriba proti Primožu Borštnerju zaradi priposestovanja zemljišča vl. št. 79 kat. obč. Hribe;

9.) Katre Volkar iz Vel. Hriba proti Mariji Borštner zaradi priposestovanja zemljišča vl. št. 80 kat. obč. Hribe;

10.) Primoža Slemca v Vasčah proti Gasperju Nemitzu zaradi priposestovanja zemljišča vl. št. 103 kat. občine Zalag;

11.) Franceta Lomšeka iz Buča proti Jožefu Womscheku od tod zaradi priznanja izročitve zemljišč vlož. št. 26 in 27 kat. obč. Smartno;

12.) Neže Udovč iz Stožic proti Francetu Dečmanu iz Ježic zaradi priznanja priposestovanja zemljišča vl. št. 236 kat. obč. Trzin — določil se je dan za skrajšano razpravo na 8. avgusta 1894 ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

Vsem toženim neznanega bivališča postavili so se kuratorjem ad actum ad 1 in 2 Alojzij Kralj iz Loke; ad 3 Valentin Pogačnik iz Godiča; ad 4 France Matjan iz Hrušovke; ad 5 Simen Klemen iz Šmartnega; ad 6 Jarnej Trebusak iz Podhruške; ad 7, 8 in 9 Vid Kadunec iz Gorenj. Tuhinja; ad 10 Andrej Vavken iz Cerkelj; ad 11 Jarnej Štrajher iz Buča; ad 12 Anton Bolka iz Ježice.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 30. junija 1894.

(2911) 3—2 Nr. 4423.

**Exec. Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain (nom. des in Krain zu errichtenden Taubstummen-Institutes, Erben nach Ignaz Holzapfel) die executive Versteigerung der dem Mathias Schuss von Michelsdorf Nr. 2 gehörigen, gerichtl. auf 1095 fl. geschätzten Realität Einlage B. 29 ad Petersdorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

17. August und die zweite auf den

19. September 1894,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 21. Juni 1894.

(2973) 3—2 Nr. 6039.

**Einleitung zur Amortisierung.**

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach ist auf Ansuchen der krainischen Sparcasse, einverständlich mit Maria Rojc von St. Kreuz Nr. 14, de praes. 2. Juli 1894, B. 6039, in die Einleitung des Amortisationsverfahrens hinsichtlich des der Maria Rojc durch deren geisteschwachen Enkel Johann Simnovc bis zur Unbrauchbarkeit beschädigten Einlagebüchels der krain. Sparcasse Nr. 218.265 per 105 fl. gewilligt worden.

Es wird daher allen jenen, denen es daran gelegen sein mag, hiemit erinnert, daß das vorgedachte Einlagebüchel nach Verlauf von

sechs Monaten, wenn indessen niemand hierauf einen Anspruch hierorts gemeldet oder es bei der betreffenden Sparcasse realisiert haben würde, amortisiert erklärt werden wird. Laibach am 7. Juli 1894.

(2901) 3—2 St. 3159 do 3164.

**Razglas.**

C. kr. okrajno sodišče v Loži daje na znanje, da je zoper Josipa, Marijo, Antona, Franciško, Marijano in Matevža Usenik, oziroma njih neznanne pravne naslednike, vložil Jurij Peček iz Velikih Blok (po c. kr. notarji Francetu Strašku v Loži) tožbe de praes. 16. junija 1894, stev. 3159 do 3164, radi pripoznanja plačila terjatev po 50 gld. s pr., vsled kojih se je naroč za sumarno razpravo odredil na

10. avgusta 1894 ob 9. uri dopoldne tukaj s pristavkom § 18. sum. pat. Ker le temu sodišču bivališče toženih ni znano, se je tistim na njih nevarnost in troške postavil Gregor Lah iz Loža kuratorjem ad actum, kateremu so se tožbe dostavile in s katerim se bode stvar razpravljala, ako toženci sami k razpravi ne pridejo ali pa ne imenujejo drugega pooblaščenca.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 16. junija 1894.

(2900) 3—2 St. 2475.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Cerknici daje na znanje, da se je na prošnjo Neže Znidarsič iz Obločic (po g. dr. Krisperju, odvetniku v Ljubljani) proti Mihi Meletu iz Grahovega, sedaj neznanega bivališča, zastopan po kuratorju Gasparju Znidarsiču iz Obločic, v izterjanje terjatve 425 gold. s pr. z odlokom z dne 24. junija 1894, št. 2475, dovolila izvršilna dražba na 1771 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 56 zemljske knjige kat. obč. Grahovo.

Za to izvršitev odrejena sta dva

9. avgusta in na 10. septembra 1894,

vsakokrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči v Cerknici s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto oddalo. Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Cerknici dne 24. junija 1894.

(2700) 3—2 St. 5572.

**Oklic.**

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani daje na znanje:

Ml. Janez Škerjanc iz Bizovika je proti Jožetu Terkovu in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 16. junija 1894, št. 5572, za priposestovanje pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženi in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njih škodo in njih troške za to pravdno reč dr. Tekavčič v Ljubljani skrbnikom postavil in se o tožbi določil dan v skrajšano obravnavo na

17. septembra 1894 ob 9. uri pri tem sodišči.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani dne 19. junija 1894.

(2699) 3—2 St. 5573.

**Oklic.**

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani daje na znanje:

Janez Škerjanc iz Bizovika je proti Antonu Tschernetu in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 16. junija 1894, št. 5573, za priposestovanje zemljišča vlož. 1229 kat. obč. Trnovsko predmestje pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženec in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njih škodo in njih troške za to pravdno reč dr. Tekavčič v Ljubljani skrbnikom postavil in se o tožbi določil dan v skrajšano obravnavo na

17. septembra 1894 ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani dne 19. junija 1894.

(2798) 3—2 Nr. 3293.

**Exec. Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der mj. Victoria Petzche von Altenmarkt die executive Versteigerung der dem Josef Radu von Babenfeld Haus-Nr. 34 gehörigen, gerichtl. auf 832 fl. geschätzten Realität Einl. B. 96 der Catastralgemeinde Babenfeld ohne gesetzliches Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

29. August und die zweite auf den

3. October 1894,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas am 21sten Juni 1894.



Tüchtiger

# Commis

mit besten Zeugnissen findet dauernde Aufnahme in der Gemischtwarenhandlung **Franz Ogrizek, Hl. Kreuz, Post Rohitsch-Sauerbrunn.** (3142) 3—1

## Ein Reitpferd

15<sup>3</sup> hoch, braun, vollkommen geritten, hoch im Blute, ein vorzüglicher Geher, ist billig zu verkaufen. Näheres in der Adjutantur des 27. Inftr.-Rgts. (3143)

**Neuestes**  
bis jetzt unerreicht.  
In allen Farben garantiert  
waschechte  
**Rosenwolle**  
empfiehlt  
**Alois Persché**  
Domplatz Nr. 22  
neben dem Rathhause.  
(1104) 16—14

## Zwei Kostknaben

werden für das nächste Schuljahr aufgenommen bei Frau **Marie Hiti, Hilsberggasse Nr. 3, I. Stock.** (3046) 3—3

In **Assling, Oberkrain, im Gasthofe »zur Post«** sind noch einige Zimmer als

## Sommerwohnung

zu vergeben. (3103) 2—2  
Anfragen beantwortet **A. Schrey**, Postmeister in Assling.

**Sparsame Damen**  
bestellen sich nur die **echten**, in Originalcartons verpackten amerikanischen **Pflanzenfasern-**  
**Gesundheits-Mieder**  
da dieselben **nie brechen**, den Körper nicht drücken und eine **tadellose Büste** bilden, zu folgenden Preisen:  
**Hausmieder**  
in der Weite 46—90 cm fl. **1-20**,  
**Stefanieform**  
in der Weite 46—90 cm fl. **2-20**.  
Nur echt bei  
**C. J. Hamann,**  
Laibach. (2878) 3

(3039) 3—2 Nr. 14.980.

### Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach werden die allfälligen Gläubiger an die Verlassenschaft des am 31. Jänner 1893 in Govejt Haus-Nr. 3 verstorbenen Einwohners **Stefan Jamnik** aufgefördert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche

am 3. October 1894, vormittags 9 Uhr, hiergerichts zu erscheinen oder ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch die angemeldeten Forderungen erschöpft werde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoweit ihnen ein Pfandrecht gebürt.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 5. Juli 1894.

## K. k. österreich. Staatsbahnen.

(3134) 3—1

B.-D.-Nr. 9860 ex 1894.

Vom 1. August l. J. an wird der bis jetzt zwischen **Strascha-Rudolfswert** täglich in Verkehr gestandene Gemischte Zug Nr. 2451, mit der Abfahrt von Strascha um 4 Uhr 3 Min. früh eingestellt und verkehrt von diesem Tage ab in der genannten Strecke **nicht** mehr.  
Hingegen verkehren vom 1. August l. J. an in der Strecke

## Rudolfswert-Strascha

die Züge Nr. **2463** und **2464** mit Personenbeförderung nach nachstehender Fahrordnung **täglich** :

G. 2464 1. 2. 3.	Km.	Stationen	G. 2463 1. 2. 3.
826	—	ab <b>Rudolfswert</b> an	1028
846	9	an <b>Strascha</b> ab	1008

Villach im Juli 1894.

Die k. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction.

## C. kr. avstrijske drž. železnice.

P. r. št. 9860 z l. 1894.

S 1. avgustom t. l. vstavi se med **Stražo in Rodolfovom** promet mešanega vlaka št. 2451, kateri je do sedaj vsaki dan iz Straže ob 4 uri 3 min. zjutraj odhajal ter isti od tega dne na omenjeni progi **ne bo** več prometoval.  
Nasproti pak vozita od dné 1. avgusta t. l. na progi

## Rudolfovo - Straža

vlaka št. **2463** in **2464** z osebnim prevažanjem **vsaki dan** po sledečem voznem redu :

M. 2464 1. 2. 3.	Km.	Postaje	M. 2463 1. 2. 3.
826	—	iz <b>Rudolfovega</b> v	1028
846	9	v <b>Stražo</b> iz	1008

V Beljaku, julija 1894.

C. kr. železniško-prometno-ravnateljstvo.

(3034) 3—3

Nr. 6291.

### Amortisations-Edict.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach ist auf Ansuchen der krain. Sparcasse in Laibach, gemeinschaftlich mit Johann Gabrielic, Besitzer in Deutsch-Birkendorf Nr. 56, de praes. 9. Juli 1894, Z. 6291, hinsichtlich der dem letzteren abhanden gekommenen, auf seinen Namen lautenden Einlagebücheln Nr. 161.299, 184.193 und 192.435 der krain. Sparcasse im derzeitigen Capitalswerte, und zwar: ersteres per 435 fl., das zweite per 4500 fl. und letzteres per 400 fl., in die Ausfertigung des Amortisations-Edictes gewilligt worden.

Es wird daher allen jenen, denen daran gelegen sein mag, hiemit erinnert, daß diese Sparcassebüchel nach Verlauf von sechs Monaten,

wenn indessen niemand hierauf hierorts einen Anspruch gemeldet, noch dieselbe bei der krain. Sparcasse vorgebracht und realisiert hat, für amortisiert erklärt werden würden.

Laibach am 11. Juli 1894.

(3033) 3—3

Nr. 6272.

### Freiwillige Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekanntgegeben, daß über Ansuchen des Felix Kollli, Curators der Verlassenschaft nach der am 23. April 1893 in St. Martin bei Sittai ohne Hinterlassung eines Testaments und gesetzlicher Erben gestorbenen Katharina Henke, die freiwillige Versteigerung der in den Verlassenschaft gehörigen Realitäten, und zwar:

- Einl. Z. 241 der Cat.-Gde. Stadt Laibach, Haus Nr. 5 in der Rosengasse, mit dem Ausrufspreise per 5500 fl. und
- Einl. Z. 537 der Cat.-Gde. Karlstadt vorstadt, Wiese »na Ilvoči«, mit dem Ausrufspreise per 40 fl. —

bewilligt und hiezu die einzige Feilbietungs-Tagatzung auf den  
30. Juli 1894,

vormittags 10 Uhr, vor diesem k. k. Landesgerichte im Sitticherhofe, II. Stock, mit dem Anhang angeordnet worden ist, daß die Realitäten hiebei nur um oder über dem Ausrufspreise hintangegeben werden.

Die Licitations-Bedingnisse und der Grundbuchs-Extract können bei diesem Landesgerichte in den üblichen Amtsstunden eingesehen werden.

Laibach am 10. Juli 1894.

(2858) 3—3

St. 5235.

### Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici daje na znanje, da se je na prošnjo Marijane Povh iz Drskovč (po Janezu Povhu od tam) proti Matiji Sedmaku iz Drskovč št. 14 v roke dejanskega posestnika Antona Zadu od tam v izterjanje terjatve 200 gold. s pr. iz razzodbe z dne 6. avgusta 1892, št. 5753, dovolila izvršilna dražba na 1524 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 46 zemljiške knjige kat. občine Parje.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, na

24. avgusta in na

24. septembra 1894,

vsakikrat ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dne 28. junija 1894.

100 Kilo fl. 47-50.

## Himbeeren-Syrup



von competenten Autoritäten geprüft, ist als **ausgezeichnet** erklärt worden. 1 Kiloflasche 70 kr., fünf Flaschen 3 fl., eine 3 Kilo-Korbf Flasche **franco** gegen Nachnahme von fl. 2-50. Bis zu 100 Kilo à 50 kr. per Kilo, exclusive Emballage, versendet (2299) 24—17

**Apotheker Piccoli in Laibach.**

Aufträge gegen Nachnahme.

## Ubaldo v. Trnkóczy

Apotheker neben dem Rathhause in Laibach empfiehlt

## Hühneraugentinctur.



Das beste und sicherste Mittel gegen Hühneraugen sowie gegen

**Verhärtungen der Haut am Fuße**  
Hat den großen Vortheil, dass selbes einfach mit einem Pinsel auf den leidenden Theil aufgetragen wird. Nach kurzer Zeit befreit selbes schmerzlos die leidenden Theile von Verhärtungen jeder Art.

1 Fläschchen sammt Gebrauchsanweisung und Pinsel 40 kr., 1 Dtzd. 3 fl. 50 kr.

### Danksagungen.

Euer Wohlgeboren!

Ich kann nicht umhin, Ihnen für die vorzügliche »Hühneraugentinctur« und deren Wirkung meinen besten Dank auszusprechen.  
Bahnhof-Hôtel Tarvis, 22. Oct. 1893.  
Hochachtungsvoll **Rudolf Fibinger**

Geehrter Herr Trnkóczy!

Ersuche Sie wieder freundlichst um Zusendung von einem Dutzend Marien-Magentropfen sowie zwei Flaschen zu 40 kr. Hühneraugentinctur; zugleich bedanke ich mich für die guten Erfolge der Hühneraugentinctur. (2557) 6

Fabrik Vrata, P. Fužine (Kroatien) 17. Februar 1893.

Urban Žakelj

(3009) 3—2

Nr. 4914.

### Curatorsbestellung.

Für den in Amerika befindlichen Tabulargläubiger **Matthias Petric** für die verstorbenen Tabulargläubiger **Maria, Agnes und Maria Petric**, letztere als Erbin der **Maria Petric**, Rosica, endlich für die verstorbene **cutin Gertraud Petric**, alle von **Witib** wird Herr **Stefan Zupančič** von **Tschernembl** als Curator ad actum bestellt und ihm die Relicitationsbescheide vom 14. Juni 1894, Z. 3778, zugestellt.  
R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 10. Juli 1894.

(2895) 3—3

St. 3667.

### Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje, da se je na prošnjo **Jarnej Smerkolja** iz Kolovrata proti **Jarnej Kosu** iz Žvarulj v izterjanje terjatve 115 gold. s pr. iz tusodne poravnave z dne 19. decembra 1893, st. 8012, dovolila izvršilna dražba na 250 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 134 zemljiške knjige kat. občine Kandersee.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, na

14. avgusta in na

14. septembra 1894,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 5. junija 1894.